



## Kinderhilfe Arequipa -Peru

Infobrief zum Christfest 2016 von Dorothee und Siegfried Reuter

### „Strick dir dein Weihnachten selber“

„Lebe den Geist von Weihnachten und mach dein Geschäftsmodell zum Wachstumserfolg“. Solche schrillen Sprüche schmücken im Advent die Schaufenster der Metropole Arequipa, damit es in den Kassen klingelt. Nicht auszudenken was wäre, wenn Jesus Christus weltweit sein Urheberrecht einklagen würde! Die Börsen würden in den Keller rasseln und Großunternehmen kollabierten. **Wilfredo und Ana**, Kleinunternehmer im Kunsthandwerk für Strickwaren, dagegen würden von Christus hoch dekoriert und eine Auszeichnung erhalten. Als wir sie vor über 20 Jahren kennengelernt haben, standen sie noch in der Backstube der Eltern und lernten erstmal kleine Brötchen zu backen- unter anderem fürs **Frühstücksprogramm der Kinderhilfe Arequipa** in ihrer Gemeinde im Stadtbezirk „Israel“. Der biblische Ortsname war für sie Programm. Das wurde noch getoppt, als sie später ins „Neue Jerusalem“ auf dem Berg umgezogen. Sie gründeten eine Hausgemeinde unter Wellblechdach, mit open air Kinderstunde im Hinterhof. Bald tummelten sich jeden Morgen unter ihrer Obhut 70 Kinder aus der Nachbarschaft zum Frühstück und der biblischen Geschichte. Im Laufe der Zeit gaben sie mit den Anstoß zum **Mutter- Kind-Kreis**, einer **Hausaufgaben Hilfe für Grundschüler** und einer **Laienmitarbeiterschulung** in den immer mehr erweiterten Gemeinderäumen. In Ihrer Verwandtschaft gab es eine Handarbeitstradition, um sich ein Zubrot zu verdienen. Es wurde gestrickt, genäht und geflochten. Die Alpakawolle aus den Eigenbeständen kleiner Herden der Familie im Hochland war gesichert. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung in den späten Neunzigern waren geschickte Hände als Zulieferer für die Großindustrie gefragt. Die Investition in eine Strickmaschine markierte bei den beiden mit ihren mittlerweile zwei Kindern einen signifikanten Fortschritt. Als wir sie neulich besuchten, hatten sie bereits sechs Strickmaschinen im



Untergeschoß ihres Hauses in „Neu Jerusalem“ in Betrieb. Ihre zwei Töchter sind inzwischen erwachsen und arbeiten mit, drei weitere junge Mütter haben durch sie eine familiengerechte Teilzeitbeschäftigung. Unser Besuch war genaugenommen schon seit längerem auf unserer Agenda. Der spezielle Anlaß war aber nur für- bittend mit dem Urheber von Weihnachten abgesprochen. Worum es ging? Das **Kinderheim**, mit dem wir seit Jahren in gutem Kontakt stehen, baute ein zweites Stockwerk. Ein Quarantänezimmer für Kinder mit Infektionskrankheiten und ein Frisörsalon wurden eingerichtet. Außerdem erhielten **Jose und Gloria, die Heimeltern** der 40 Weisen, überraschend 8 ausrangierte Strickmaschinen. Joses Heimwerkergeschick und die helfenden Hände seiner Jugendlichen, ließen Schritt für Schritt eine kleine Werkstatt entstehen. Alles Baumaterial wurde aus Abrißschutt recycelt. Die nobel anmutenden Glasfenster tragen noch die Gravur einer ehemaligen Bankfiliale. - Weihnachten kam Gott auf Augenhöhe mit uns Menschen. Davon leben Jose und Gloria mit ihren Kindern. **Ihr Gebets- und Glaubensleben erinnert uns an den Lebenslauf von Bodelschwing. „Selbstgestricktes“ geht gar nicht, denn hier „hat Jesus alle Fäden in der Hand“.** Mittlerweile haben Anna und Wilfredo auf unsere Anfrage bereitwillig die Strickmaschinen repariert, nötige Ersatzteile besorgt, an- und umgebaut und untaugliches entsorgt. Jetzt sitzen



jeden Samstag 8 Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren unter ihrer Anleitung an den Strickmaschinen des Kinderheims. Was sie lernen ist wichtig, denn mit 18 erwartet sie die „Selbständigkeit“. Fingerfertigkeit und Handwerkliches Geschick helfen auf dem Arbeitsmarkt und bei weiterer Fortbildung. So zieht sich der Urheber von Weihnachten wie ein roter Faden durch diese Geschichte. **Von wegen, „strick dir dein Weihnachten selber“.** Schaut man aus dem Fenster der Werkstatt, hängt dort über dem Hof des Kinderheims, mit Großbuchstaben, für jedermann zu lesen: **„Weihnachten ist Jesus; wir feiern das Christfest, den Geburtstag von Jesus Christus.“**